

Seefeldsee

Erreichbarkeit: Der Seefeldsee liegt im Kanton Obwalden. Von Sachseln aus führt eine enge und steile Bergstrasse hoch zur Älggialp, dem geografischen Mittelpunkt der Schweiz (Achtung: Einbahnverkehr am Wochenende). Die Strasse ist nur geübten Autofahrern zu empfehlen, da Ausweichstellen rar sind. Von der Älggialp aus führt eine einfache Wanderung in knapp einer Stunde hoch zum See.

Schönheit: Der Seefeldsee sieht optisch wunderschön aus. Speziell ist, dass das Seeufer fast durchgängig von einem Schilfgürtel bewachsen ist. Es finden sich aber immer wieder schilffreie Zonen, von wo aus gefischt werden kann. Mit etwas Glück und einem geübten Auge lassen sich oft Gämsen in den steilen Hängen rund um den See beobachten.

Fischerei: Früh aufstehen lohnt sich am Seefeldsee, vor allem im Hochsommer! Der See erwärmt sich relativ stark und die Fische werden tagsüber oft etwas träge. Der See wird mit Regenbogen- und Bachforellen besetzt, auch Saiblinge, Namaycush und Trütschen können gefangen werden. Ausserdem tummeln sich viele Elritzen im See, die sich natürlich hervorragend als Köder eignen.

